

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RE \cdot Rathausplatz 3-4 \cdot 45657 Recklinghausen

Bürgermeister Christoph Tesche

- Im Hause -

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktion Recklinghausen

Rathausplatz 3-4 45657 Recklinghausen

Tel. 02361 501020

Fraktion.B90_GRUENE@ recklinghausen.de www.gruene-recklinghausen.de

Recklinghausen, 22. März 2021

Priifungsauftrag: Einsatz von "cool roofs" (retlektierende, helle Dächer)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Prüfungsauftrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Fraktion B90/ DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung zu prüfen,

- inwieweit (neben der Begrünung von Dächern und der Montage von PV-Anlagen) helle, reflektierende Dächer bei Neubau und Sanierungen städtischer Gebäude Berücksichtigung finden können,
- 2. wie im Rahmen von Bauberatungen auf diese Möglichkeit zur Verbesserung des Stadtklimas hingewiesen wird oder werden kann,
- ob entsprechende Anforderungen bei zukünftigen Bauvorhaben in der Bauordnung bzw.
 Bauleitplanung oder in den Gestaltungsvorgaben Berücksichtigung finden können.

Begründung:

Ein hell eingedecktes Dach heizt sich weniger auf und hält somit die Dachflächen und das Gebäudeinnere bei höher Wärmeeinstrahlung kühler. Stark reflektierende Oberflächen sind in der Lage, bis zu 90% der Sonneneinstrahlung zurückzuwerfen. Die kühlende Wirkung kommt nicht nur der Erdatmosphäre, sondern vor allem dem Stadtklima zu Gute. Durch weniger aufgeheizte Innenräume müssen an heißen Sommertagen weniger Klimaanlagen betrieben werden, wodurch nicht nur Abwärme, sondern auch Klimatisierungsenergie eingespart werden kann. Ein weiterer Nebeneffekt ist, dass auf hellen Dächern Photovoltaik-Anlagen durch den kühleren Untergrund effektiver arbeiten können.

Über die Materialwahl ist es sogar möglich Stickoxide aus der Luft zu filtern, da bereits Dachpfannen in hellgrau erhältlich sind, die Titandioxid enthalten und gefährliche Stickoxide aus der Luft reduzieren.

Wenn man an reflektierende Dächer denkt, könnte man hier vermuten, dass man über reflektierte Sonneneinstrahlung geblendet würde – das ist aber nicht der Fall. Die hellgrauen Oberflächen lassen sich harmonisch in bereits bestehende Wohnsiedlungen einfügen ohne das Gesamtbild zu stören (siehe Foto).



Mit freundlichem Gruß

Holger Freitag

Fraktionsvorsitzender